

Graureiher

(*Ardea cinerea*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.I.L.F.“-Schemas

Aussehen

Der Graureiher ist ein großer, schlanker Vogel mit einer Körperlänge von ca. 85- 100 cm, seine Flügelspannweite beträgt ca. 175- 195 cm. Er wiegt ca. 1-2 kg. Die Farbe seines Rückengefieders ist aschgrau-blaugrau, die Schwungfedern sind graublau-schwarz. Die Unterseite ist hell, weißlich. Der Graureiher hat schwarze Augenstreifen & lange dunkle Schopffedern. Er hat einen langen gelb-grünen Schnabel & gelbgraue Beine. Die Geschlechter sind optisch nicht voneinander zu unterscheiden.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland
 - flächendeckend
- Standvogel/Teilzieher
- Seeufer
- Flüssen
- Überschwemmungszonen
- Schilfgürteln
- Sümpfen, Teichen,
- Wiesen & Äckern
- Brutkolonien in Bäumen

Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Sondier- & Fischfresserschnabels“
- Fisch bis max. 30 cm
- Frösche, Molche
- Schlangen
- Wasserinsekten
- in Herbst- & Wintermonaten:
 - Wühlmäuse, Ratten & andere Kleinsäuger

Verhalten

Der Graureiher macht während des Flugs langsame Flügelschläge & sein Kopf ist bis auf seine Schultern zurückgezogen. Sein Abflug wird mit einigen Sprüngen eingeleitet. Er macht balancierende Halsbewegung während schnellem Gehens. Während der Jagd geht er langsame durch das Wasser & durch blitzschnelles Vorschnellen des Kopfes packt er seine Beute. Während der Brutzeit (Februar-August) sind Graureiher sehr gesellig & bilden Kolonien. Nach 25-28 Tagen schlüpfen aus den 3-5 Eiern die Küken.

